



## **Bericht des Vorstandes anlässlich der Mitgliederversammlung am 23. Juli 2015 in Polling**

<b>Vorsitzende</b>		Renate Dodell
<b>stv. Vorsitzender</b>		Elmar Schneiderling
<b>Schatzmeister</b>		Wolfgang Kastl
<b>Schriftführerin</b>		Anja Böhm
<b>Beisitzer</b>		Helmut Böhm
		Andrea Jochner-Weiss (Landrätin)
		Dr. Sylvia von Radetzky
		Josef Steigenberger (Bürgermeister)
		Pfarrer Martin Weber
<b>Ambulanter Hospizdienst Leitung</b>		Sr. Angela Kirchensteiner
<b>Koordinatorinnen</b>		Gisela Klotz
		Lissi Schmid
		Anita Michl-Rohm
		Ulrike Unsinn
<b>Stationäres Hospiz Leitung</b>		Karlheinz Gaisbauer
		Barbara Rosengart (Stellvertr.)
<b>Mitgliederstand</b>	01.01. 2012	707
	01.01.2013	792
	01.01.2014	833
	01.01.2015	846
	15.07.2015	877
		davon ca. 140 ehrenamtl. Hospizbegleiter
<b>Stationäres Hospiz 2014:</b>		Auslastung: 99 %
		Gesamtbelegung: 2886 Pflage tage
		Gäste: 96
<b>Mitarbeiter Stand 01.07.2015 insgesamt:</b>		33 (21 Vollzeitstellen)

Das Personal im Hospiz in Polling wurde im 1. Halbjahr 2015 aufgestockt, so dass jetzt dort 17 Vollzeitstellen auf mehrere „Köpfe“ verteilt zur Verfügung stehen. Im Ambulanten Dienst in Bernried sind nach wie vor 5 Koordinatorinnen mit 4 Vollzeitstellen beschäftigt.

### **Hospizgarten und Appartement in Polling**

Der Hospizgarten, der im Juli 2014 eingeweiht wurde, wächst schön zusammen und wird sehr gut angenommen. Gäste, Angehörige und auch Mitarbeiter nutzen den Garten sehr häufig.

Für die Pflege des Gartens ist ab Juli 2015 Johannes Mayr aus Polling zuständig.

Seit Mitte 2014 haben wir ein Appartement zum Übernachten für Angehörige von Gästen eingerichtet, das wir vom Kloster angemietet haben. Wir erheben dafür keine Gebühren, sondern freuen uns über Spenden. Dieses zusätzliche Angebot wird sehr gut angenommen.

### **Pflegesatzverhandlungen 2015**

Wir konnten mit den Krankenkassen einen Pflegesatz von 315,40 € ab 01.04.2015 vereinbaren. Dieser Pflegesatz hat eine Laufzeit von einem Jahr. Das bedeutet eine Erhöhung um 3,16 %.

Von diesem Pflegesatz erhalten wir 90 %. Da jedoch nicht alle unsere Personalkosten von den Krankenkassen anerkannt werden, tragen wir als Verein 2014 nicht nur 10 % der Kosten, sondern 18 %.

Durch das neue Hospiz- und Palliativgesetz auf Bundesebene können wir wahrscheinlich ab 01.01.2016 eine Erstattung von 95 % statt bisher 90 % unserer Kosten durch die Kranken- und Pflegekassen erwarten. Entscheidend wird jedoch sein, auf welcher noch auszuhandelnden Basis diese 95 % berechnet werden. Da die Hospize in Bayern mit den Pflegesätzen (aber auch mit der Qualität) an der Spitze in Deutschland liegen, wird für die bayerischen Hospize in Zukunft hier eher Stagnation zu erwarten sein.

### **Erweiterung Hospiz**

Mit Schreiben vom Oktober 2014 haben uns die Krankenkassen eine Erweiterung des Hospizes Pfaffenwinkel um 2 Betten in Aussicht gestellt. Nach Zusammenstellung und Einreichung unserer Unterlagen wurde dann diese Erweiterung zum 01. April 2015 genehmigt.

#### **Über die Erweiterung des Hospizes auf 10 Betten freuen wir uns sehr!**

Damit verbunden ist ein Versorgungsvertrag mit den Krankenkassen, der auch die hohe Qualität unseres Personals bescheinigt und kontrolliert. Wir halten in Polling pro Gast 1,4 Pflegekräfte rund um die Uhr bereit. Damit sind wir in Bayern Spitze!

Mit dem Versorgungsvertrag haben wir den offiziellen Auftrag der Krankenkassen, die fünf Landkreise im Südwesten Oberbayerns Bad Tölz – Wolfratshausen, Garmisch-Partenkirchen, Weilheim-Schongau, und die südl. Teile von Landsberg sowie Starnberg als stationäres Hospizes zu versorgen. Die Krankenkassen: Damit ist der Bedarf an Hospizbetten im südwestlichen Oberbayern gedeckt.“

### **Neues Hospiz- und Palliativgesetz**

Derzeit diskutiert der Deutsche Bundestag - aufgrund der Diskussion um den assistierten Suizid – ein Hospiz- und Palliativgesetz. Es wird voraussichtlich im November 2015 verabschiedet. Ziel des Gesetzes ist es, „durch Stärkung der Hospiz- und Palliativversorgung in ganz Deutschland ein flächendeckendes Angebot zu verwirklichen, damit alle Menschen an den Orten, an denen sie ihre letzte Lebensphase verbringen, auch im Sterben gut versorgt und begleitet sind.“

Welche Möglichkeiten und Aufgaben dadurch auf uns zukommen, werden wir sorgfältig prüfen.

### **Dank**

Ein besonderer Dank gilt auch in diesem Jahr allen hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowohl im ambulanten Bereich als auch in unserem Hospiz für Ihre hervorragende Arbeit. Ein herzliches Vergelt's Gott allen ehrenamtlichen 140 Hospizbegleitern für ihren Einsatz sowohl in der ambulanten Betreuung als auch im Hospiz in Polling und allen Unterstützern.